

# Leitbild

## Südtiroler Kinderdorf

(08.04.2024)

Das Südtiroler Kinderdorf ist eine lebendige und inklusive Organisation, die sich für Kinder, Jugendliche, Eltern und weitere Bezugspersonen in herausfordernden Lebenslagen einsetzt. Gemeinsam mit ihnen engagieren sich beruflich, freiwillig und ehrenamtlich Tätige für Sicherheit und Schutz sowie für die Entwicklung von individuellen Potenzialen und konkreten Verwirklichungschancen. Das Südtiroler Kinderdorf ist ein Ort der Vielfalt, wo jede Person in ihrer Einzigartigkeit geschätzt wird.

### **Wir zeigen Haltung**

Unser Handeln orientiert sich an den Kinder- und Menschenrechten und ist ausgerichtet auf soziale Gerechtigkeit und Solidarität. Wir begegnen einander mit Respekt und Wertschätzung. Unsere Haltung ist geprägt von Offenheit und kritischer Auseinandersetzung mit unserem Denken und Handeln. Wir sind uns unterschiedlicher Kulturen und Traditionen bewusst. Wir wissen um unsere Vergangenheit und verstehen es als unseren Auftrag, uns immer wieder zu hinterfragen und selbst zu vergewissern. Wir gehen konstruktiv in die Zukunft.

### **Wir gehen in Beziehung**

Im Südtiroler Kinderdorf nehmen wir uns Zeit für Begegnung und die bewusste Gestaltung von Beziehung auf Augenhöhe. Dabei sind wir zugewandt und ausdauernd, um gemeinsam Wege der Entwicklung zu finden und zu begleiten. Wir entwickeln uns beständig persönlich und fachlich weiter.

Jede:r übernimmt Verantwortung dafür, dass das Südtiroler Kinderdorf ein sicherer Ort ist, der Schutz und Freiraum zur Entfaltung bietet.

### **Wir stehen in Verbindung**

Wir verstehen uns als Teil eines größeren sozialen Gefüges und streben danach, positive Veränderungen in der Gesellschaft zu bewirken. Im Netzwerk mit verschiedenen Akteur:innen und Institutionen arbeiten wir an gelingenden Unterstützungs- und Bildungsangeboten und setzen Impulse zur gesellschaftlichen Entwicklung.

### **Wir sind auf dem Weg**

Unsere eigenen Ansprüche fordern uns heraus, gemeinsam auf dem Weg zu bleiben und unserem Auftrag bestmöglich gerecht zu werden. Dabei behalten wir die gesellschaftlichen Entwicklungen im Blick und anerkennen auch die unvorhersehbaren Wendungen des Lebens.